



Land- und Amtsgericht Görlitz  
Postplatz 18, 02826 Görlitz

**Öffnungszeiten:**

Montag – Donnerstag

9.00 - 15.30 Uhr

Freitag

9.00 – 14.00 Uhr

**Vernissage:**

am Donnerstag, 18.05.2017  
um 17:00 Uhr

Einführung: Natalie Nitouche  
Musik: „Anath“

**Ausstellungsdauer:**

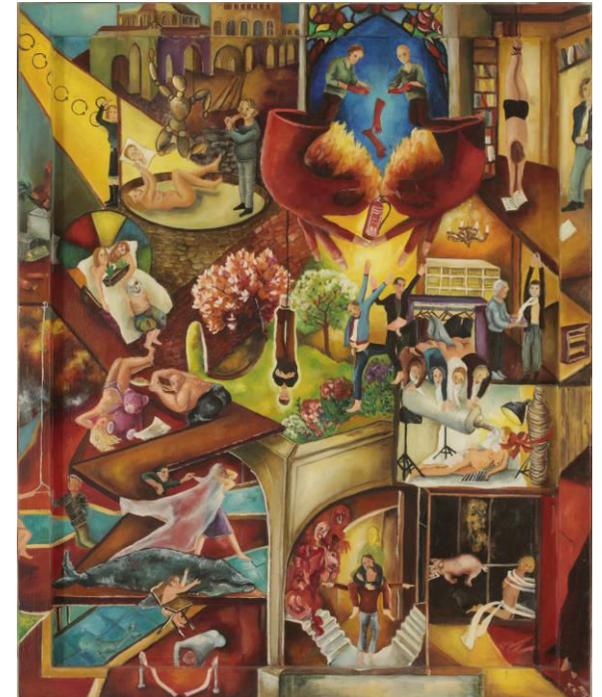
18. Mai 2017  
bis 14. Juli 2017

**PROJEKT  
KUNST &  
JUSTIZ**



Der Präsident des  
Landgerichts Görlitz und der Direktor des  
Amtsgerichts Görlitz laden Sie und Ihre  
Freunde herzlich zur Eröffnung der  
Ausstellung ein:

*„Spieglein, Spieglein an der Wand“*



Phantastische Malerei von  
**Natalie Nitouche**

Homepage: [www.natalienitouche.de](http://www.natalienitouche.de)  
Kontakt: [natalie@natalienitouche.de](mailto:natalie@natalienitouche.de)



„Poltergeist“



„Himmel und Hölle“

Natalie Nitouche versteht sich selbst vor allem als eine Geschichten-erzählerin.

Ihre Bilder sind Erzählungen von Seelen- und Seinszuständen, von Erlebnissen und Empfindungen verschiedener Welten, durch die wir uns als Mensch bewegen können.

Der Mensch steht im Zentrum ihrer Arbeiten, da sie aus dieser Perspektive am besten erzählen kann.

Realitäten, Tag- und Nachtträume, Phantastisches, Spirituelles und Geisterhaftes sowie psychologische Fragestellungen verbindet die Malerin in ihren Bildern mit- und ineinander.

Der Betrachter kann das Gemälde lesen wie einen mehrschichtigen Roman. Die Leinwand wird zur Bühne eines Theaterstückes. Man muss hier nichts eindeutig zu verstehen versuchen, doch die Bilder besitzen eine Botschaft und einen tieferen Sinn, den Natalie Nitouche mitteilen möchte. Sie arbeitet sehr stark intuitiv und übersetzt Gefühle und Eindrücke automatisch in ihre figürliche Bildsprache.



„Die Wiederholungstäterin“